

An alle Mitglieder des Deutschen Bundestages

Versendet als Offener Brief

per Email

Massivste Bedenken bezüglich 3. Novelle 'Infektionsschutzgesetz'

Ich spreche jede/n, die/der dieses Schreiben liest, als Mensch, mit einer herausragenden Verantwortung gegenüber den Wählern an, die ihr/ihm ermöglicht haben, deren Interessen im Deutschen Bundestag zu vertreten. Deshalb wähle ich die direktere Ansprache der Du – Form!

Guten Tag!

Ich hoffe, du kannst gut mit dem enormen Stress umgehen, der zurzeit auf Euch Abgeordneten lastet. In dieser außergewöhnlichen Situation wünschen wir Dir und Deinen KollegInnen, vor allem eine robuste Gesundheit, eine klare Sicht auf die Realität und ein sicheres Empfinden für das, was Mensch in einer solchen Situation wirklich braucht.

Ich bin als Deutscher Bürger in Nürnberg, meiner Geburtsstadt, erwachsen geworden; aber zunächst, als Mensch, ein Bürger Europas und der Welt. Im Moment lebe ich in Italien, exakt in der Region mit dem statistisch höchsten Anteil an 'Ausländern'. Unsere Nachbarn und Freunde sind Italiener, Holländer, Deutsche, Schweizer, Engländer, Österreicher, Schweden, Portugiesen, Spanier. Darunter zahlreiche Wissenschaftler, Ärzte, Pädagogen, Landwirte, Handwerker, Eltern und Großeltern, die die politische Landschaft in diesen Krisenzeiten durchaus interessiert und eigenständig betrachten. Zwischen uns allen hier, gibt es naturgemäß angeregte und engagierte Gespräche und einen beachtlich offenen Gedankenaustausch.

Was im Augenblick darin ein hervorstechendes Merkmal ist?

Die besorgte Frage, wie es denn sein kann, daß das deutsche Parlament sich vor die Frage gestellt sieht, ob es sich freiwillig und selbst-wirksam und, offensichtlich, unter enormem Druck, zur Aufgabe seiner fundamentalen legislativen Pflichten und Rechte bewegen läßt. Genügt denn nicht die Erinnerung an das Ermächtigungsgesetz, das Adolf Hitler an die unbeschränkte Macht brachte – ebenfalls aus einer erklärten Notlage heraus lanciert?

Falls die Gesetzesvorlage von Jens Spahn den Bundestag erfolgreich oder nur mit marginalen Änderungen passieren sollte, müssen sich alle mit 'Ja' stimmenden Abgeordneten die Frage gefallen lassen, auf welcher Faktenlage beruhend, sie diesem - bereits als 'Ermächtigungsgesetz 2.0' apostrophierten – Gesetz zugestimmt haben.

Es ist uns völlig klar – nach sorgfältiger, mehrfacher Recherche der Studien und Beiträge international anerkannter Fachleute auf dem Gebiet der Immunologie, Virologie, Endokrinologie etc. – daß dieses äußerst fragwürdige Machwerk (auf der Basis nicht evidenz-basierter Feststellungen einer überzeichneten nationalen Gefahrenlage), gemäß der erkennbaren Interessenlage der Pharma-Industrie diktiert und von dem ehemaligen(?) Pharma-Lobbyisten Spahn, bestenfalls, co-formuliert wurde.

Als Mitglieder des Deutschen Bundestages, in dem es täglich formelle, wie informelle Begegnungen mit Interessenvertretern aller Couleur gibt, können dessen Abgeordnete in keinem Fall Unwissenheit über die verdeckte und stets omni-präsente Einflussnahme der Pharma-Industrie auf die Gesetzgebung vorgeben oder geltend machen. Dazu siehe auch diesbezügliche, mehrfache Äußerungen von Horst Seehofer im Deutschen Fernsehen!

Daß nun die BÜRGERLICHEN FREIHEITEN, erkennbar im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, zur freien Verfügungsmasse dieser Lobby-Interessen (in der Hand eines 'Gesundheitsministeriums', das sich der Agenda dieser international manövrierenden Interessengruppe verpflichtet fühlt) gemacht werden könnten, erscheint uns (und unseren europäischen Freunden) ein ungeheuerlicher, seit Bestehen der Bundesrepublik und der Europäischen Union nie dagewesener, bisher undenkbarer Vorgang zu sein, der keinesfalls ohne massive Konsequenzen für diejenigen bleiben kann, die ihn zu verantworten haben.

Ihr Abgeordneten des Deutschen Bundestages steht nun, vor aller Augen und Ohren, ja, vor einer breiten Welt-Öffentlichkeit, an einem Scheideweg, im Angesicht einer epochalen Entscheidung:

Werdet ihr die Grundwerte dieses Landes, durch das von der Regierung vorgelegte Infektionsschutz-Gesetz komplett auf den Kopf stellen – mit gravierendsten negativen Auswirkungen auf den gesellschaftlich- demokratischen Prozess – nicht nur für Deutschland, sondern auch für Europa? Werdet ihr euch damit gegen die Bürger wenden, deren Interessen ihr zu vertreten habt und für eine Macht-Elite entscheiden, die nur Profit und Machterhalt verfolgt und euch von ihr missbrauchen lassen?

Wie wird eure Entscheidung ausfallen und welche Konsequenzen, für alle Bürger Deutschlands, werden aus dieser erwachsen?

Wie werdet ihr später, vor den Zeugen der Zeit, vor eurem Gewissen und der Unbestechlichkeit des Gesetzes von Ursache und Wirkung die Notwendigkeit dieses Schrittes solide begründen können, wo doch bereits während des ersten 'Lock-Down' (*es müsste eigentlich korrekt English 'Lock-Up' heißen, was schlicht 'Ein – oder Wegsperrn' heißt. Das Wort 'Lock-Down' ist eine aktuelle Erfindung*) und während der 'Lockerungen' (*ein Begriff aus der Welt der Haft- und Gefängnisstrafen*) weltweit kompetente und bislang hoch geachtete Stimmen aus der sachbezogenen wissenschaftlichen FORSCHUNG auf das Fehlen jedweder Verhältnismäßigkeit (die ja bisher eine Forderung des Gesetzgebers war) der verhängten Maßnahmen durch Verordnungen hingewiesen wurde.

Siehe auch Film-Bericht von 2009, über die 'Aktion Schweinegrippe' ARTE: Profiteure der Angst

Warum wurden seither, in der Zwischenzeit, nicht auf breiter Basis Gespräche und Diskussionen aller Stimmen, auch der kritischen oder konträren, publik und in der offiziellen Medienlandschaft geführt?

Warum wurde nur immer ein winziger Personenkreis (Drosten, Wieler, Spahn, Lauterbach und ?) als über allen anderen stehendes Expertenteam der Öffentlichkeit präsentiert ?

Warum werden Meinungen, die nicht dieser formatierten Kundmachung gleichlaufend entsprechen, unterdrückt und in den 'Leitmedien', wie auch in den 'sozialen' Netzwerken verschwiegen, zensiert, unsachlich, inkompetent und laienhaft 'fakten-gecheckt', verstümmelt, aus dem Zusammenhang gerissen, als 'rechtsextrem' diffamiert und - was absolut diktatorisch ist - die Autoren persönlich verunglimpft?

...ist es doch das Kennzeichen einer lebendigen Demokratie, wenn das Recht der Gegenrede einer Minderheit von einer Mehrheit genauso verteidigt wird, wie ihr eigenes Recht auf Freiheit der Meinungsäußerung, nicht wahr?

Warum hört die Politik nicht die zahllosen, klar belegten Gegenbeweise von so erfahrenen Fachleuten, wie:

Prof. Dr. Dr. Martin Haditsch,
Prof. Dr. Carsten Scheller,
Prof. Dr. Judy Mikovits
Prof. Dr. Klaus Püschel,
Prof. Dr. Sucharit Bhakdi,
Prof. Dr. Stefan Hockertz,

Prof. Karin Mölling,
Prof. Dr. Jochen A. Werner,
Prof. Dr. John Ioannidis,
Prof. Dr. Yoram Lass,
Prof. Dr. Pietro Vernazza,
Prof. Dr. Knut Wittkowski,

Prof. Dr. Gérard Krause,
Prof. Peter Gøtzsche,
Prof. Jay Bhattacharya,
Prof. Erich Bendavid,
Prof. Hendrik Streeck,
Prof. Maria Rita Gismondo,
Dr. Jaroslav Belsky,
Dr. Paul Clayton,
Dr. Bodo Schiffmann,

Dr. Joel Kettner,
Dr. Wolfgang Wodarg,
Dr. Mark Fidicke,
Dr. Karl J. Probst,
Dr. Jenö Ebert,
Dr. Yanis Roussel,
Dr. David Katz,
Dr. Michael T. Osterholm,
Dr. Zach Bush u. viele Andere

Außerdem verweisen wir noch auf die Meta-Studie der Stanford University (bestehend aus ca. 70 Studien aus der ganzen Welt) und bspw. die die allesamt die **Letalität von Covid-19 bei ca. 0,3% der ERKRANKTEN** einordnen, womit sie im, wissenschaftlich belegten, Bereich einer üblichen Influenza- Virus-Erkrankung liegt.

Erschüttert stellen wir fest, wie sehr diese **Einseitigkeit der Angstmache** bei immer mehr Menschen zu regelrechter Panik führt und ihnen wichtige, ausgleichende Informationen vorenthalten werden; darüber hinaus werden bereits seit Monaten tausendfach, bisher unantastbar geglaubte Grundgesetze, wie Meinungsfreiheit, Freiheit der Religionsausübung, Elternrechte, Unversehrtheit der privaten Wohnung, Versammlungsfreiheit, Freiheit der Berufswahl etc. untergraben oder von Behördenvertretern und der Polizei immer wieder gesetzeswidrig gebrochen, übergangen und außer Kraft gesetzt? Die Judikative scheint angesichts der Wucht der Ereignisse und des politischen Druckes wie erstarrt. Wir warten noch immer auf das Erwachen der Dritten Gewalt im Staate, denn wenn Exekutive und Legislative sich gegen die dritte Gewalt zusammenschließen oder ein Machtgefälle entsteht, wird es für die Balance der Kräfte im demokratischen Fließgleichgewicht gefährlich!

Was es nun ernsthaft zu bedenken gilt:

Wir fragen uns, wie ist es möglich, dass am Mittwoch, 18.11. 2020, im Deutschen Parlament die Grundrechte, die unseren pluralistischen Staat ausmachen, ohne großes Aufhebens, ohne weitgefächerte öffentliche und sach-offene Debatte so radikal, komplett ausgehebelt werden?

Es bräuchte eine breit angelegte, rasch organisierbare Vollversammlung von Volk und Organen, des Staates!

Kann es passieren, daß Du, als RepräsentantIn des Volkes, aus Angst vor der ´Tödlichkeit` des Coronavirus, COV Sars 2, nicht die richtige Entscheidung treffen wirst? Kann es sein, daß du, als in der Öffentlichkeit stehender Mensch, erpressbar geworden bist, vielleicht durch die, aus (unzulässiger) Spitzelei (Denunziation) entsprechender ´Dienste` erbrachten dokumentierten Beweise deiner moralischen oder ethischen Schatten?

Oder gibt es vielleicht noch ganz andere Gründe, die Angst bei dir oder deinen Kollegen erzeugen? ***Wie fühlst du dich, wenn du das hier liest?*** Könnte es sein, daß nur zu dem Zweck, daß unsere Volksvertreter, die allesamt natürliche Menschen mit Fehlern und Schwächen sind, fürchten müssen, ihr Gesicht zu verlieren? Weil es, könnte man meinen, ´Dossiers` über jeden gibt, die – sollten sie an die Öffentlichkeit lanciert werden – eine vernichtende Wirkung auf den Leumund und damit die Karriere jedes widerborstigen, abweichlerischen und endlich authentischen Politikers haben dürften?

Es wird deshalb, der Wichtigkeit der Situation entsprechend unumgänglich sein, bei der Abstimmung am Mittwochmorgen NAMENTLICH abzustimmen. Könntest du bitte zu dieser Vorentscheidung aktiv in deiner Fraktion beitragen, damit die notwendigen 5 % erreicht werden?

Interessenkonflikte

Du erinnerst Dich sicherlich, dass am Anfang der ´Pandemie` von verschiedenen Seiten Schutzmasken sowohl gesucht, als auch von anderen Gruppierungen – auch international -angeboten wurden?

Dabei sind uns, wie auch anderen, als aufmerksamen Beobachtern, gewisse Unregelmäßigkeiten aufgefallen: es scheint heute gesichert, dass (vor allem) im Freistaat Bayern Kräfte am Werk waren und wohl noch sind, die mittels ´Corona Pandemie` exorbitante Provisionszahlungen durch Finanz-Eliten erhalten haben, sobald diese Mund-Nasen-Schutz Masken, kurz darauf auch die Drogen- PCR – Tests, erfolgreich verkauft werden, offensichtlich sogar auch schon (vorfinanzierte) Bestellungen im Zusammenhang mit RnA Impf-Sets – obwohl deren Marktfähigkeit, wegen mangelhafter Anwendungssicherheit und Wirkungs-Unschärfe keineswegs medizinisch und juristisch abgeklärt sein kann.

Es ist ebenso in der bekannten und dokumentierten Geschichte der Impf-Praxis ein nicht nachvollziehbares, absolut verdächtiges Novum, die unabdingbar erforderlichen Testreihen zur Anwendungssicherheit von neuen Impfstoffen (insbesondere die völlig unbekanntem m-RNA Impfstoffe) so sehr zu beschleunigen, daß aus üblicherweise mindesten 6 bis zehn Jahren, nun nur wenige Monate ausreichen sollten. Das stinkt doch zum Himmel!

Dieser Zusammenhang erschließt sich nicht nur aus Stellungnahmen namhafter medizinischer Fachleute, wie z.B. Prof. Dr. Hockertz, Prof. Dr. Joannides, Dr. Wolfgang Wodarg und anderen; wird darüber hinaus in verwirrenden Statements von absoluten Laien, wie den Regierungspolitikern mit immer neuen, widersprüchlichen Vermutungen, Spekulationen und bloßem Wunschdenken über willfährige, unkritische Medien unter Volk gestreut - wo sich ob der schieren Hast der ´verantwortlichen Amtsträger`, unschwer erkennbar, weitere Ängste aktivieren lassen. Das logische Denken wird so abgeschafft, der Wert von Worten in sein Gegenteil verkehrt, der Bürger in Gegenwart und Zukunft hat die unkalkulierbaren Risiken und jegliche Folgen dieser verordneten Verantwortungslosigkeit zu tragen.

Wichtige Information

Eine massiv bewehrte Sammelklage gegen die Unverhältnismäßigkeit des gesamten Covid 19 Maßnahmenkataloges im Zusammenhang mit der beschriebenen Untauglichkeit des PCR Testes*, der ja auch die Grundlage für die am Mittwoch anstehenden Entscheidungen im Deutschen Bundestag darstellt, ist unterwegs und wird mit Sicherheit jede Deckung aufreißen, jede geheime Seilschaft zum Absturz bringen. Zementierter Interessenkonflikt ist keine zulässige Option für einen ehrlichen Volks-deputierten.

Es stellt sich also, aus der Sicht von uns Bürgern, an dieser Stelle die Frage, ob es in dieser unklaren Situation unsaubere Vermischung, bewusste Vertuschung oder gar, im Verborgenen geplante, arglistige Täuschungen gab, die in ihrer Summe die Einsetzung eines außer-parlamentarischen Untersuchungsausschusses zwingend erforderlich machen; an dieser Stelle wäre die Schwelle zum geplanten Verbrechen überschritten und verlangte auf allen Ebenen nach wirksamer Verfolgung und Aufklärung.

Vor diesem Hintergrund möchte ich dich nochmals herzlich, doch eindringlich bitten, noch einmal sämtliche Sachverhalte in ihrer ganzen Komplexität erneut sorgfältig zu prüfen; ich hoffe, daß du Dir bewußt machen wirst, welche Gewalt und welche Verletzungen all unserer - vom Grundgesetz als unverletzlich definierten – bürgerlichen Freiheits- und Entscheidungsrechte durch die bisherigen Verordnungen und noch viel nachhaltiger, durch die am Mittwoch vorgelegten **gesetzlich verankerten Freiheits-Beraubungen zu erwarten sind!**

Diese neuen Ermächtigungsgesetze, die am Mittwoch 18.11. vom Bundestag und - Rat etc. durch gepeitscht werden sollen, dienen den Händlern der Angst und Finanziers der Macht als funktionsfähiges Geschäftsmodell zum abgesicherten, patent-rechtlich geschützten Vertrieb von Masken, Tests und Impfstoffen. **Sie sind ein Verbrechen an der Menschlichkeit**, und werden in absehbarer Zeit zu einer völligen gesellschaftlichen Verwahrlosung der ´guten

Sitten`, von Common Sense, Sorgfalt im Denken und Handeln und Selbst-Verantwortung führen. Das Vertrauen von Kindern in ihre Eltern, ihre Achtung vor den Erwachsenen insgesamt, wird abgrundtief erschüttert, geht - wenn dieser Zustand länger aufrecht erhalten bleibt - unwiederbringlich verloren, denn die Erwachsenen verlieren hinter der Maske, buchstäblich, ihr Gesicht.

Genau aus diesen - hier nur andeutungsweise darstellbaren - katastrophalen Wirkungs-Kaskaden läßt sich leicht erkennen, daß wir durch die Gesamtheit der Maßnahmen potentiell eine weitreichende und tiefgehende Spaltung in unseren globalen Gesellschaften erzeugen, weil sie Unterschiede betont, Gegensätze verstärkt, verbindlicher Dialog, offen forschender Diskurs und faire Diskussion durch dogmatisch verordnete Alternativlosigkeit torpediert werden.

Glaubst du ernsthaft, daß unsere junge Demokratie das überleben wird?

Eine Gesellschaft braucht Fluktuation und Freiheit im Fluss der Erkenntnisse, Austausch der Erfahrung zwischen unterschiedlichen Lebenspositionen, zwischen lokalen, regionalen und globalen Lebensbeschreibungen: das wären basale Elemente lebendiger Demokratie, wie wir sie uns wünschen.

In diesen schwierigen Zeiten gibt es auch in Deutschland Professoren, Ärzte, Ökologen, Lebensberater und Praktiker der verschiedenen `zuständigen` Medizin – Disziplinen, die nicht mit dieser Finanzkettelei und dem Provisionsgestrüpp verbunden sind, die aufgrund ihrer Unbefangenheit unbedingt in dieser Diskussion zu Rate gezogen werden sollten.

Sie raten zu Vorsicht und Achtsamkeit! Letztendlich sei es wichtig, die Risikogruppen zu schützen, den Menschen systematisch, menschlich ermutigend und auf gleicher Augenhöhe, dabei mit heilender Absicht und klarem Geist die Vorzüge eines potenten Immunsystems nahe zu bringen. Wie dir jede authentische Hausärztin, jede engagierte und erfahrene Mutter oder Kindergärtnerin, jeder aufgeschlossene Jugendleiter oder Geistliche, jeder gesundheitsbewußte Vater aus Erfahrung sagen kann, ist der einzige Ort auf dem Planeten, and dem ein gesundes Verhältnis zwischen Mensch und Virus hergestellt werden kann, in deinem Körper – wenn du die Betriebsanleitung richtig `liest` und dein Immunsystem durch eine positive Lebenshaltung und insbesondere bewußtes gesundheitsförderndes Handeln stärkst!

Es gibt heute einige politische Kräfte, die diese Wahrheit bereits verstanden haben, und die sie, folgerichtig, in ihr politisches Denken, Reflektieren und Handeln einbeziehen. Gehörst du auch dazu?

Willst du, wenn der Korruptions-Skandal auffliegt, mit dem nicht nur Herrn Söders CSU Corona-Kampf Truppe in Verbindung gebracht werden wird, als Mitwirkender in ihrer Nähe gesehen werden? Willst du die exorbitanten, vielfältigen Schäden in Kauf nehmen, die durch viel zu schnell, zu unbedacht und ganz sicher fadenscheinig begründete, hastig erzwungenen Entscheidungen `*etwas gegen die Pandemie zu tun`* verursacht werden.

Es wird, genauso wie 2009, im Zusammenhang mit der Schweinegrippe IMPFUNG, exorbitante Schadenersatzforderungen geben, die alles bisher Dagewesene in den Schatten stellen werden – außer ihr Abgeordneten helft mit, gemeinsam diese Monstrositäten von uns allen abzuwenden...

(Schweden hatte in Sachen Schweinegrippe einen Vorstoß gemacht, viel, viel Geld dabei verloren und musste hierfür obendrein viele Opfer hin nehmen, die durch Impfschäden entstanden sind. Das ist der Hauptgrund, warum Schweden sich nun für einen anderen Weg im Umgang mit COVID 19 entschieden hat und damit einen nachhaltigen, dabei wesentlich gutmütigeren Verlauf des Infektionsgeschehens ermöglicht hat.

Wichtig zu verstehen ist, dass der umstrittene Herr Drosten, beziehungsweise das RKI und sein Direktor Wieler, die Schweinegrippe 2009 ebenfalls zu ihrem Hauptthema machten... mit einer, rasch aus dem Boden gestampften Impfung beseitigen wollten - welche sich als Farce erwiesen hatte.**

Derzeit wird eine Klage vorbereitet gegen diese beiden manipulativen Kräfte.

Ein Untersuchungsausschuß bei der damaligen EU- Kommission – auf Initiative und unter der Führung von Dr. Wolfgang Wodarg , (Lungenfacharzt und ehem. Leiter eines Gesundheitsamtes) half bei der Aufdeckung der illegalen Hintergründe, und ersparte einigen europäischen Staaten weitere, dramatische Fehlentwicklungen und Kosten. Er sollte auch heute gehört werden und hätte infolgedessen diesmal, in der Corona-Krise, eher eine Würdigung und Unterstützung durch das Parlament verdient.

Es ist uns sehr wichtig, weltweit agierenden, manipulativen Kräften nicht zu erlauben, hinfort aus jeder von ihren politischen Lobbyisten erklärten Pandemie ein Geschäft zu machen. Dazu ist es zwingend erforderlich, Daß du – in voller Anerkennung deiner demokratisch legitimierten Aufgabenstellungen als Parlamentarier - dein Gesicht zeigt und gegen diktatorische Tendenzen in unserer Regierung deutlich wirst und aufstehst!

Die Ermächtigungsgesetze, die am Mittwoch durchgepeitscht werden sollen, leisten hierfür Vorschub da sie die erwachsene, selbstverantwortliche Bürgerschaft Deutschlands entmündigen und die ehrlichen Kräfte, die um einen auf dem Prinzip wissenschaftlicher Evidenz basierten Dialog bemüht sind, aus den genannten Gründen mundtot zu machen streben, ...

Dazu gibt es in unser aller Interesse nur ein eindeutiges NEIN!

...mit besorgten und engagierten Grüßen

Shanti Eberhard Petschel, Helen Ananda Schulz mit internationaler Familie und Freundeskreis

Anhang 1 Meldung vom 12.11. 2020

Portugiesisches Berufungsgericht hält PCR-Tests für unzuverlässig und hebt Quarantäne auf

[Hier](#) kann das Urteil des Gerichts nachgelesen werden. Wegen nicht vorhandener Sprachkenntnisse sei an dieser Stelle verwiesen auf die Darstellung und Interpretation des Urteils auf tkp.at, wo der Tenor so zitiert wird:

„Auf der Grundlage der derzeit verfügbaren wissenschaftlichen Beweise ist dieser Test [der RT-PCR-Test] an und für sich nicht in der Lage, zweifelsfrei festzustellen, ob die Positivität tatsächlich einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus entspricht, und zwar aus mehreren Gründen, von denen zwei von vorrangiger Bedeutung sind: Die Zuverlässigkeit des Tests hängt von der Anzahl der verwendeten Zyklen ab; die Zuverlässigkeit des Tests hängt von der vorhandenen Viruslast ab.

Unter Berufung auf Jaafar et al. (2020; <https://doi.org/10.1093/cid/ciaa1491>) kommt das Gericht zu dem Schluss, dass „wenn eine Person durch PCR als positiv getestet wird, wenn ein Schwellenwert von 35 Zyklen oder höher verwendet wird (wie es in den meisten Labors in Europa und den USA die Regel ist), die Wahrscheinlichkeit, dass diese Person infiziert ist, <3% beträgt und die Wahrscheinlichkeit, dass das Ergebnis ein falsches Positiv ist, 97% beträgt“. Das Gericht stellt ferner fest, dass der Schwellenwert für die Zyklen, der für die derzeit in Portugal durchgeführten PCR-Tests verwendet wird, unbekannt ist.

Unter Berufung auf Surkova et al. (2020; siehe Anhang 2 [https://www.thelancet.com/journals/lanres/article/PIIS2213-2600\(20\)30453-7/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lanres/article/PIIS2213-2600(20)30453-7/fulltext)) stellt das Gericht weiter fest, dass jeder diagnostische Test im Kontext der tatsächlichen Krankheitswahrscheinlichkeit interpretiert werden muss, wie sie vor der Durchführung des Tests selbst eingeschätzt wird, und äußert die Meinung, dass „in der gegenwärtigen epidemiologischen Landschaft die Wahrscheinlichkeit zunimmt, dass Covid-19-Tests falsch positive Ergebnisse liefern, was erhebliche Auswirkungen auf den Einzelnen, das Gesundheitssystem und die Gesellschaft hat“. Die Zusammenfassung des Gerichts zur Entscheidung gegen die Berufung der regionalen Gesundheitsbehörde lautet wie folgt:

„Angesichts der von Experten, d.h. denjenigen, die eine Rolle spielen, geäußerten wissenschaftlichen Zweifel an der Zuverlässigkeit der PCR-Tests, angesichts des Mangels an Informationen über die analytischen Parameter der Tests und in Ermangelung einer ärztlichen Diagnose, die das Vorhandensein einer Infektion oder eines Risikos belegt, kann dieses Gericht niemals feststellen, ob C tatsächlich ein Träger des SARS-CoV-2-Virus war oder ob A, B und D einem hohen Risiko ausgesetzt waren.“«

Update: diese Quellen:

<http://www.dgsi.pt/jtrl.nsf/33182fc732316039802565fa00497eec/79d6ba338dcbe5e28025861f003e7b30?OpenDocument>

<https://tribunal-relacao.vlex.pt/>

<https://crlisboa.org/wp/juris/processo-n-o1783-20-7t8pdl-l1-3/>

Anhang 2

RT-PCR tests to detect severe acute respiratory syndrome coronavirus 2 (SARS-CoV-2) RNA are the operational gold standard for detecting COVID-19 disease in clinical practice. RT-PCR assays in the UK have analytical sensitivity and specificity of greater than 95%, but no single gold standard assay exists.^{1 2}

New assays are verified across panels of material, confirmed as COVID-19 by multiple testing with other assays, together with a consistent clinical and radiological picture. These new assays are often tested under idealised conditions with hospital samples containing higher viral loads than those from asymptomatic individuals living in the community. As such, diagnostic or operational performance of swab tests in the real world might differ substantially from the analytical sensitivity and specificity.²

Although testing capacity and therefore the rate of testing in the UK and worldwide has continued to increase, more and more asymptomatic individuals have undergone testing. This growing inclusion of asymptomatic people affects the other key parameter of testing, the pretest probability, which underpins the veracity of the testing strategy. In March and early April, 2020, most people tested in the UK were severely ill patients admitted to hospitals with a high probability of infection. Since then, the number of COVID-19-related hospital admissions has decreased markedly from more than 3000 per day at the peak of the first wave, to just more than 100 in August, while the [number of daily tests](#) jumped from 11 896 on April 1, 2020, to 190 220 on Aug 1, 2020. In other words, the pretest probability will have steadily decreased as the proportion of asymptomatic cases screened increased against a background of physical distancing, lockdown, cleaning, and masks, which have reduced viral transmission to the general population. At present, only about a third of swab tests are done in those with clinical needs or in health-care workers (defined as the pillar 1 community in the UK), while the majority are done in wider community settings (pillar 2). At the end of July, 2020, the positivity rate of swab tests within both pillar 1 (1.7%) and pillar 2 (0.5%) remained significantly lower than those in early April, when positivity rates reached 50%.³

Globally, most effort so far has been invested in turnaround times and low test sensitivity (ie, false negatives); one systematic review reported false-negative rates of between 2% and 33% in repeat sample testing.⁴ Although false-negative tests have until now had priority due to the devastating consequences of undetected cases in health-care and social care settings, and the propagation of the epidemic especially by asymptomatic or mildly symptomatic patients,¹ the consequences of a false-positive result are not benign from various perspectives ([panel](#)), in particular among health-care workers.

To read more, go to: [https://www.thelancet.com/journals/lanres/article/PIIS2213-2600\(20\)304537/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lanres/article/PIIS2213-2600(20)304537/fulltext)